

# Überraschende Wendungen

**BÜCHER** → Die zehn Lieblingstitel der *Blick am Abend*-Redaktion - heute von Joëlle Weil.



**Liest am liebsten Romane**  
Redaktorin Joëlle Weil.

## 2 Verrückt spannend

Françoise pflegt die junge Hazel, die auf einer einsamen Insel in der Gewalt eines alten Mannes lebt. Im Haus gibt es weder Spiegel noch Fenster auf Augenhöhe. Françoise lüftet ein grausiges Geheimnis.



**Quecksilber**  
Amélie Nothomb,  
Diogenes Verlag

## 3 Erotisches Abenteuer

Die Brasilianerin Maria träumt von einer Karriere als Tänzerin. Als sie nach Genf reist, findet sie sich in der Prostitution wieder. Sie verliebt sich in einen Schweizer Maler. Mit ihm stürzt sie sich in sexuelle Abenteuer.



**Elf Minuten**  
Paulo Coelho,  
Diogenes Verlag

## 4 Sex und ein Geheimnis

Michael, 15, beginnt ein Verhältnis mit Hanna, 36. Eine kuriose Beziehung entsteht, bei der es um mehr als nur um Sex geht. Jahre vergehen und Michael erfährt, dass Hanna einst für die Nazis gearbeitet hat.



**Der Vorleser**  
Bernhard Schlink,  
Diogenes Verlag

## 5 Neue Perspektiven

Monsieur Ibrahim adoptiert den jüdischen Jungen Momo, dessen Vater sich das Leben genommen hat. Ibrahim nimmt Momo mit auf eine Reise, um ihm die Werte des Lebens zu vermitteln.



**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**  
Eric-Emmanuel Schmitt,  
Diogenes Verlag

## 6 Wer bin ich?

Nach einer Kopfverletzung vergisst Fabio Rossi die letzten fünfzig Tage sowie die Tatsache, dass er seine Freundin betrogen hat. Bei dem Versuch, sich wieder zu erinnern, stösst er auf Erschreckendes.



**Ein perfekter Freund**  
Martin Suter,  
Diogenes Verlag

## 7 Kranke Familie

Die Geschichte spielt in einem Zeitraum von vier Stunden. Eine deutsche Familie erwartet ihren peinantanten und strengen Vater zum Abendessen. Gausame Familien-



Details kommen dabei ans Licht.  
**Das Muschelessen**  
Birgit Vanderbeke,  
Fischer

## 8 Psychisch labiler Bub

Der 16-jährige Holden findet sich in seinem Leben nicht zurecht und irrt nach seinem Schulverweis in New York herum. Dem Leser erzählt er die verrückte Geschichte,



die ihn ins Sanatorium brachte.  
**Der Fänger im Roggen**  
Jerome David Salinger,  
Rowohlt Verlag

## 9 Intime Beichte

Hella liegt in einer Frauenklinik neben Rosemarie. Ihr erzählt Hella aus ihrem Alltag als Apothekerin, offenbart ihr Geheimnisse aus ihrer Familie und erzählt, wie sie immer an



die falschen Männer gerät.  
**Die Apothekerin**  
Ingrid Noll,  
Diogenes Verlag

## 10 Frauensache

Drei Freundinnen begeben sich auf einen kurzen Ausflug. In jedem Kapitel erzählt eine andere, wie sie die Reise erlebt. Drei völlig unterschiedliche Charaktere und eine



unzertrennbare Freundschaft.  
**Katzenzungen**  
Borger und Straub,  
Diogenes Verlag

## Jiddische Witze, heisse Affäre

**1** Der jüdische Schriftsteller Aaron Greidinger emigriert nach dem Holocaust nach New York. Dort trifft er seinen tot geglaubten Freund Max Aberdam. Die beiden beginnen eine Affäre mit Miriam, die sich schliesslich in Aaron verliebt. Immer wieder holen Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg die drei Protagonisten heim. Ein Buch mit viel jüdischem Witz, Ironie und reichlich Erotik.

**Meschugge** Isaac Bashevis Singer, Hanser Verlag

Fotos: ZVG

## Hunde-Blick...

**Dr. Gieri Bolliger** hilft bei rechtlichen Sorgen mit Tieren



**Vor dem Einzug hat mir mein Vermieter zugesichert, dass ich meinen Labrador in meiner neuen Wohnung halten darf. Drei Monate später will er mir die Erlaubnis nun wieder entziehen. Darf er das?**

Fabienne Bartoljic aus Meggen

Liebe Frau Bratoljic  
Der Vermieter darf seinen Mietern die Hundehaltung prinzipiell verbieten. Hat er sie aber einmal erlaubt, kann er dies nicht ohne weiteres wieder rückgängig machen. Hierfür müssten schon stichhaltige Gründe



**Er darf bleiben**  
Ausser, er stört die Nachbarn zu sehr.

vorgebracht werden. Solche könnten etwa vorliegen, wenn die Haltung gegen das Tierschutzrecht verstösst, Nachbarn übermässig gestört werden oder der Hund eine Gefahr darstellt. Auch in diesen Fällen hat der Vermieter dem Mieter allerdings eine Frist zu gewähren, damit er einen neuen Platz für das Tier suchen kann.

Fragen zu Ihrem Tier? Schreiben Sie an die **Stiftung für das Tier im Recht**, Postfach 1033, 8034 Zürich oder [briefkasten@tierimrecht.org](mailto:briefkasten@tierimrecht.org)

## Hund in der Mietwohnung?